

## PresseInfo

Bremen, 19. September 2017

**Sparkasse Bremen fördert durch ihre Stadtteilinitiative „gemeinsam.gut!“ mit 170.000 Euro über 100 Kinder und Jugend-Projekte im gesamten Stadtgebiet. Bei einer Feierstunde in Schwachhausen wurden mehr als 20 Projekte im Bereich Nord-Ost ausgezeichnet.**

„gemeinsam gut“ - der Name ist Programm. Die Stadtteilinitiative der Sparkasse Bremen fördert rund 100 Projekte in ganz Bremen mit insgesamt 170.000 Euro und zusätzlich teilweise auch noch mit Extra-Manpower, in Form der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bremen. Diese wechseln für einen Tag Arbeitsplatz und Arbeitskleidung und packen richtig mit an.

In der Sparkassen-Filiale an der Schwachhauser Heerstraße hatten die Ausgezeichneten nun die Gelegenheit, ihre geförderten Projekte persönlich vorzustellen.

Gleich mehrere Sportvereine hatten sich beworben. Der Verein für Kanusport kann sich nun einen neuen Bootsanhänger anschaffen, die Störtebeker Paddelsportler, die Paddeln für Zuwandererkinder anbieten, erhalten neue Trainingsboote und der Behinderten-Sportverband Bremen kann seine inklusiven Sportangebote ausbauen. Manchmal geht es aber gar nicht um die Anschaffung und Pflege neuer Sportgeräte, sondern um Investitionen, an die man im ersten Moment gar nicht denkt. So baute der SC Borgfeld zwei Unterstände für seine Bambini-Fußballer, deren Sportplatz ziemlich weit von den Umkleidekabinen entfernt ist. Geht ein plötzlicher Regenschauer nieder, können sich die kleinen Kicker nun schnell unterstellen, bevor sie pitschnass sind. Auch der Bremische Schwimmverein Achterdiek hatte in diesem Jahr schon oft mit schlechtem Wetter zu kämpfen. Da hat sich der Zuschuss in die Möblierung des neuen Jugendraums bereits ausgezahlt.

Projekte zu Sport, Freizeitgestaltung, Integration und interkulturellen Begegnungen, Inklusion, Kunst, Natur und Körpererfahrungen standen bei den geförderten Vorschlägen hoch im Kurs. Auch die Kunstgruppe des kek Kindermuseum sowie das Focke-Museum mit einem Jugendprojekt für geflüchtete Mädchen wurden bei der Förderung durch die Sparkasse Bremen bedacht.

Der Landesverband der Pfadfinderinnen und Pfadfinder kann sich endlich eine neue Jurte für seine Reisen zu den Pfadfindertreffen anschaffen und die alte, die nach 40 Jahren im Gebrauch fast auseinanderfällt in Rente schicken.

Ziemlich viel auf Achse sind momentan auch die Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Georg. Wegen Bauarbeiten in den eigenen Räumlichkeiten ist die KiTa in einem Übergangsquartier untergebracht, hat dort allerdings kein Außengelände zur Verfügung. Da die Spielplätze in der Umgebung aber teilweise ziemlich weit entfernt sind, konnte nun die KiTa durch das Engagement der

## PresseInfo

Sparkasse einen Krippenwagen anschaffen, damit auch die Unter-Drei-Jährigen die Tournee durch den Stadtteil gut überstehen.

Ein besonders spannendes Projekt verfolgt der Verein zur Förderung des Leistungssports an der Oberschule Ronzelenstraße. Dort sind in vielen Klassen bereits Fahrrädergometer im Einsatz, auf denen Kinder nach dem Motto „Kilometer statt Kippen“ während des Unterrichts bei mäßigem Tempo strampeln und gleichzeitig mitarbeiten können. Die Idee, die ursprünglich aus Österreich kommt, begeistert nicht nur die Kinder der Ronzelenstraße, sondern hat auch deren Lehrer und Eltern überzeugt, da das Radeln auf den Ergometern zu besseren Schulleistungen führt.

Ebenfalls in den Genuss einer Teil oder Komplettförderung ihrer Projekte kamen der Deutsche Kinderschutzbund (Gewaltprävention an Grundschulen), der DRK Kreisverband Bremen, die Bürgerinitiative Jugendzentrum Oberneuland, Alte Eichen - Perspektiven für Kinder und Jugendliche, die evangelische Kirchengemeinde Horn, der Kindergarten der St. Remberti Gemeinde, der Schulverein der Grundschule an der Horner Heerstraße, die Freie Waldorfschule Toulser Straße sowie der Verein Kinder Wald und Wiese.

### **„gemeinsam gut!‘: die Stadtteil-Initiative**

Mit der Initiative „gemeinsam gut!“ unterstützt die Sparkasse Bremen jedes Jahr herausragendes Engagement in den Stadtteilen. Ging es zuletzt um Integration, ist 2017 der Kinder- und Jugendförderung gewidmet. In diesem Jahr konnten sich gemeinnützige Initiativen und Vereine nicht nur um finanzielle Fördermittel von insgesamt fast 170.000 Euro bewerben, sondern auch um die tatkräftige Unterstützung der Beschäftigten der Sparkasse Bremen. Insgesamt 140 Projekte hatten sich in diesem Jahr für eine Förderung beworben. Über 100 gemeinnützige Institutionen und Projekte haben die sechs Stadtteiljurs daraus ausgewählt, die nachhaltig positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einwirken. Bis zu 2.500 Euro wurden pro Projekt ausgeschüttet. Zusätzlich gab es in diesem Jahr noch eine Summe von 60.000 Euro über die Jugendbeiräte vor Ort entscheiden durften.

### **Die Sparkasse Bremen**

Mit einer Bilanzsumme von gut 11 Milliarden Euro, knapp 1.400 Mitarbeitern und 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den Top 10 der knapp 400 deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.